

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK
DER UNIVERSITÄT WIEN
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

Wir laden ein zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion:

Univ. Prof. Dr. Rainer Stichel

Münster (Westfalen)

Die Heilstaten Gottes im Alten Bunde

Johann Joachim Winckelmann

beschreibt eine russische Ikone

Als ein polnischer Geistlicher um die Mitte des 18. Jahrhunderts in Rom eine russische Reliefikone für das neugegründete «Museo Cristiano» zum Kauf anbot, hatte Winckelmann ein Gutachten über die Ikone zu erstellen. Sie zeigt die Dreifaltigkeit unter dem Bild des Gastmahls der drei Engel bei Abraham, dazu zahlreiche Nebenszenen, in denen das Wirken Gottes von der Erschaffung der Welt bis zur Gesetzgebung auf dem Sinai dargestellt ist. Das Gutachten Winckelmans in italienischer Sprache hat sich mit einer Nachzeichnung der Ikone im Nachlaß von Jean-Baptiste Séroux d'Agincourt (1730-1814) erhalten.

Der Vortrag wird das Gutachten Winckelmans im Rahmen der Ideengeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts behandeln und die Reliefikone als Zeugnis eines altertümlichen Welt- und Geschichtsbildes vorstellen, das, im 1. christlichen Jahrtausend geschaffen, im Moskauer Rußland des 16. Jahrhunderts lebendig war.

Vortragort: 1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Dienstag, 19. Jänner 2010, 18.30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten.

Gäste sind herzlich willkommen!